



SKBF | CSRE

Schweizerische Koordinationsstelle
für Bildungsforschung

Lehrpersonenmangel

Input an der Tagung Schulführung

PH Zürich, 5. November 2022

Stefan Denzler

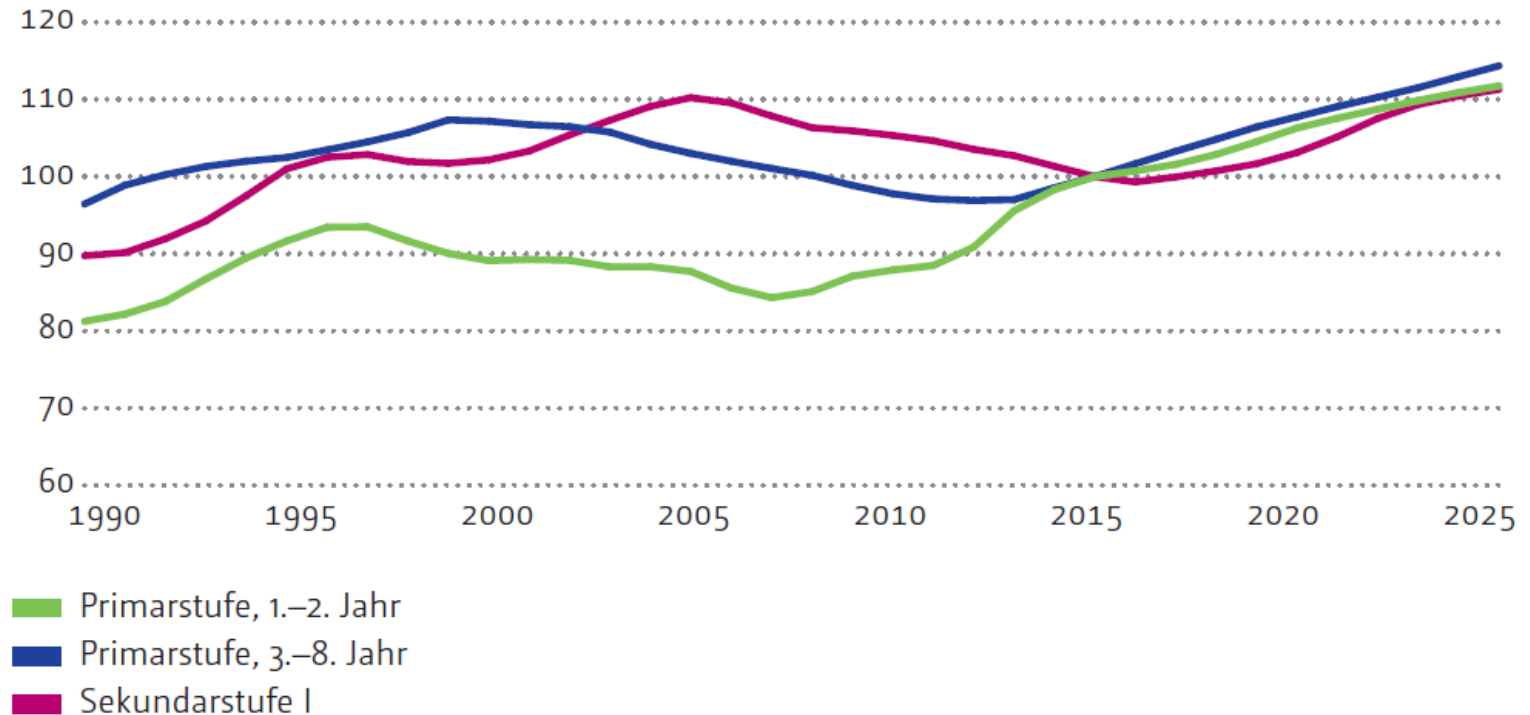
Nachfrage

1. **Demographie:** Schülerzahlen
2. **Institutionelle** Faktoren: Lektionenzahl, Klassengrösse

Nachfrage

1. Demographie: **Schülerzahlen**

Entwicklung Schülerzahlen, obligatorische Schule: 1990-2025
Index 2015=100



«Aktuell sind die für 2025 erwarteten Schülerzahlen grösser als jemals in der Geschichte der schweizerischen Volksschule, was Konsequenzen für den Bedarf an Ressourcen, Personal und Infrastruktur haben wird. (...) Bis 2025 wird mit rund 2000 zusätzlich benötigten Lehrpersonen gerechnet, das entspricht etwa der Hälfte aller PH-Absolventen.»

Bildungsbericht Schweiz 2018, S. 33

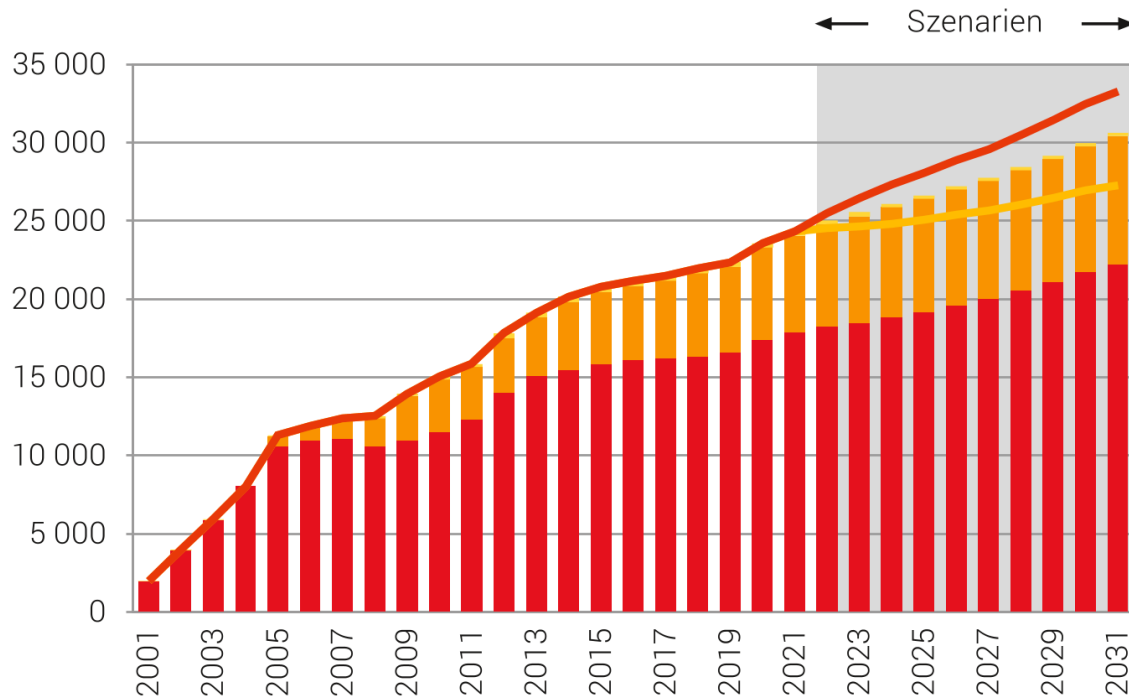
Angebot

1. **Wer** wird Lehrerin/Lehrer?
Studienwahl, Ausbildung, Berufseinstieg
2. **Fluktuation** und **Verbleib** im Beruf
3. **Beschäftigungsgrad**

Szenarien 2022–2031

Studierende der Pädagogischen Hochschulen

und der universitären Institute der Lehrkräfteausbildung,
nach Studienstufe



Referenzszenario



Hinweis: Die Zahlen beinhalten auch Studierende der Lehrkräfteausbildung der Universitäten Genf und Freiburg (Doppelzählung mit UH), ohne Quereinsteiger in den Lehrberuf.

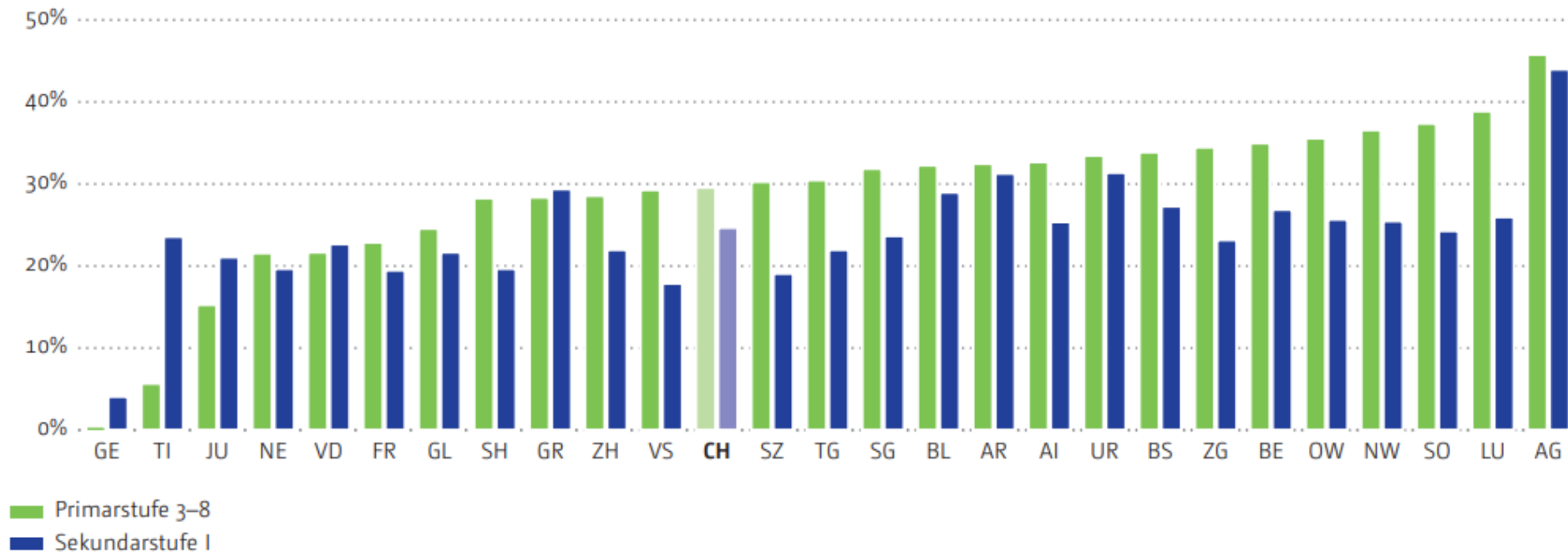
Szenarien: Stand September 2022

Angebot

1. Wer wird Lehrerin/Lehrer?
Studienwahl, Ausbildung, Berufseinstieg
 - Studierende an pädagogischen Hochschulen
 - Erfolgsquote: 87%
 - Berufseintritt: 91%
 - Verbleib 5 Jahre nach Berufseinstieg: 80%
 - Ausstieg aus dem Beruf (alle Altersgruppen, nach 5 Jahren): 6%

TZ-Beschäftigung bei Lehrpersonen Primarstufe, 2016

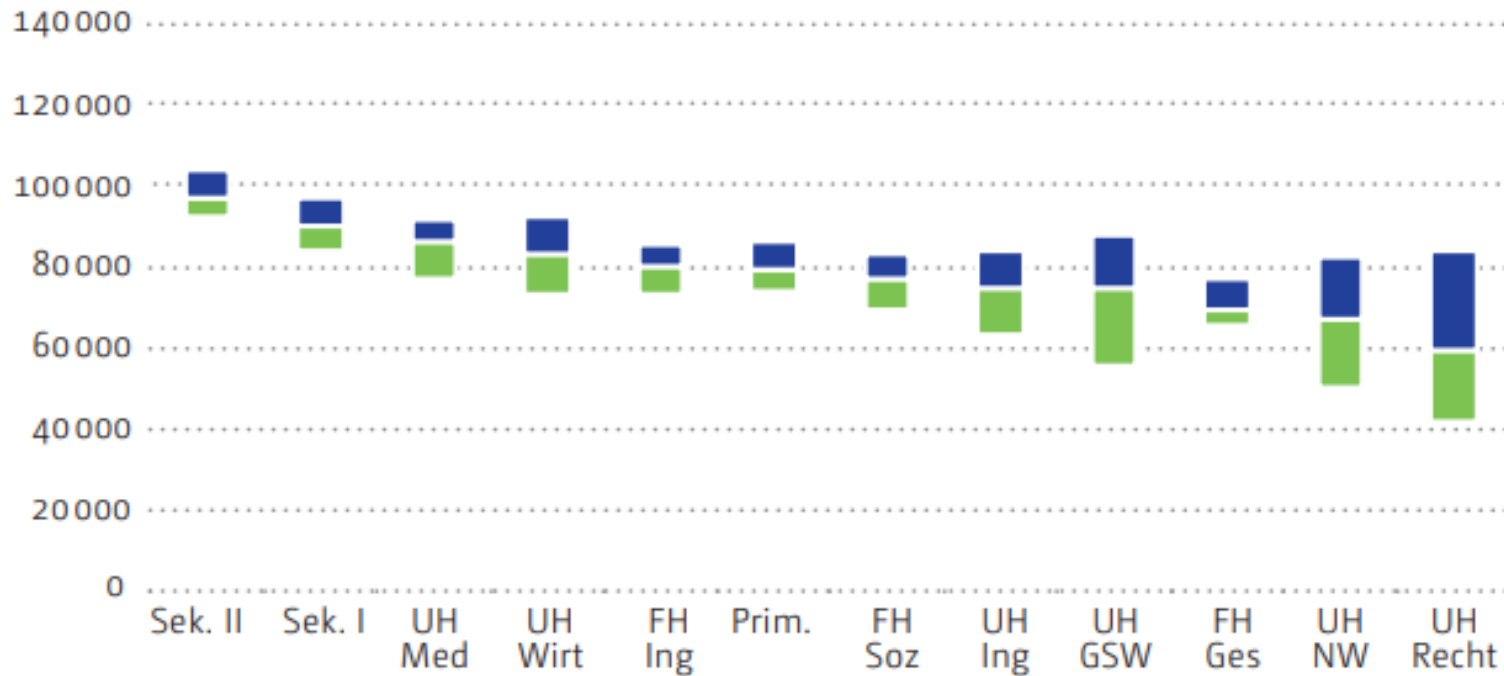
Lehrpersonen



Löhne

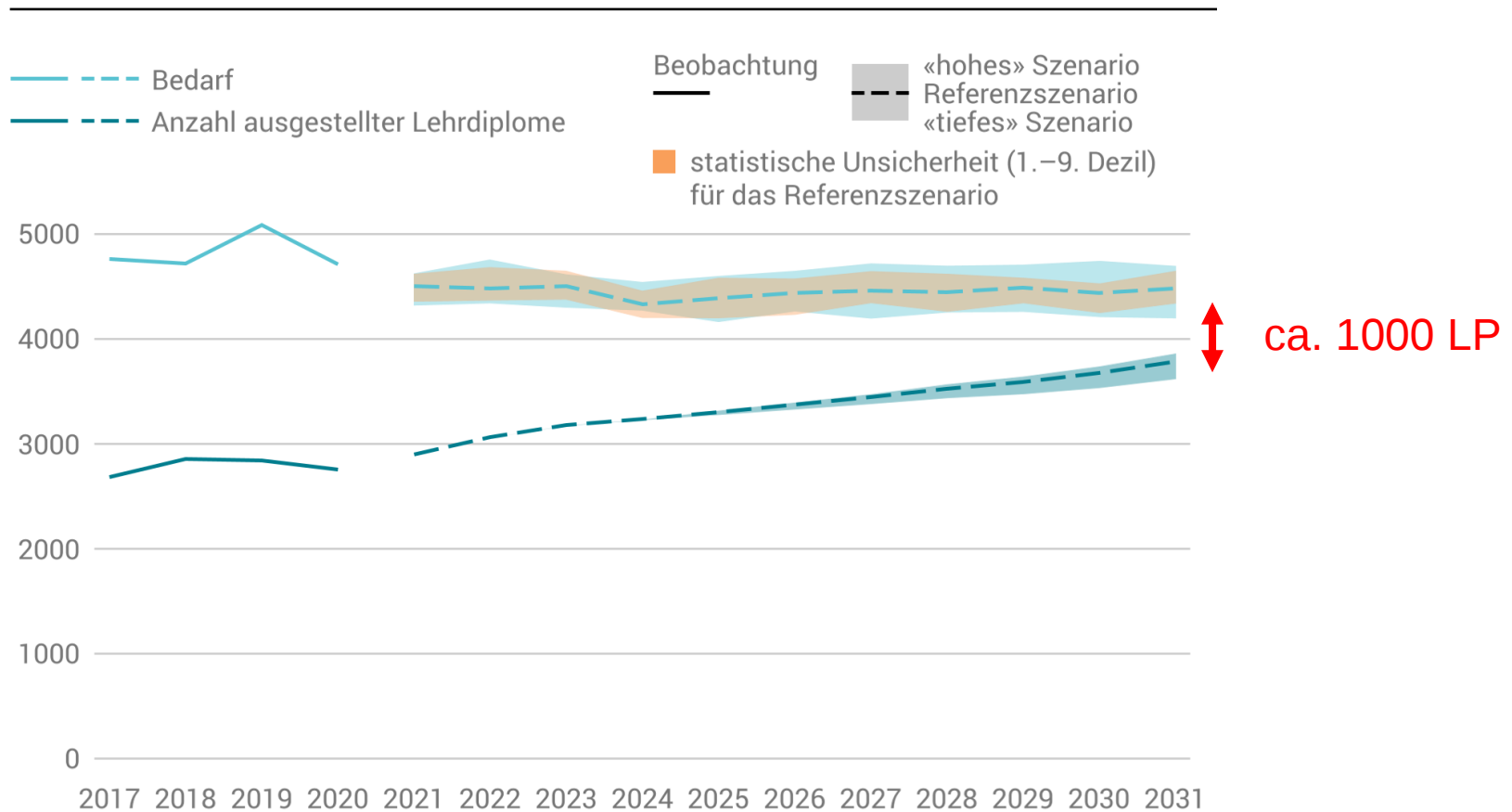
Jahresbruttoeinkommen Hochschulabsolventen 1 Jahr nach Abschluss, 2021

Geschätztes Erwerbseinkommen in CHF 1 Jahr nach Studienabschluss



Angebot und Nachfrage: Prognosen 2031

Bedarf an neuen Lehrpersonen und Anzahl ausgestellter Lehrdiplome, Primarstufe, 2022-2031



Thesen

1. **alternative Wege an die PH**
Die Zugangswege in den Lehrberuf werden vielfältiger.
2. **agile Lehrerinnen- und Lehrerbildung**
Die Heterogenität der Studierenden verlangt neue Studienformen und individualisierte Betreuung in der Ausbildung.
3. **agile Schulen**
Schulen werden viel flexibler mit der Organisation von Klassen, Fächern und Pensen umgehen.
4. **Personalführung gewinnt an Bedeutung**
Rekrutierung, Selektion und Betreuung der Lehrpersonen werden zur zentralen Aufgabe der Schulführung.